

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl der Gemeinde Reiskirchen am 15.03.2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 19.03.2026 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl wie folgt festgestellt:

Reiskirchen:

Zur Ortsbeiratswahl waren 3.785 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.635 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 43,20 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.555 Stimmzettel gültig und 80 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 10.682 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	3.208	30,03 %	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2.450	22,94 %	2
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.488	13,93 %	1
Freie Wähler Reiskirchen (FW)	3.536	33,10 %	2
Wahlgebiet insgesamt	10.682		7

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Galesky, Ingo	1.049
2	Wendorf, Carsten	793
3	Metz, Robert	382
4	Rößler, Maximilian	491
5	Bast, Claudia	493

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Sehrt, Christina	670
2	Adigüzel, Atakan	682
3	Lindenstruth, Lara	386
4	Lander, Johanna	306
5	Kopmann-Wöber, Ulrike	406

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Mattusch, Hans	383
2	Kuhn-Mattusch, Martina	352
3	Kraus, Maximilian	351
4	Seyfert, Theresa	236
5	Loepke, Katja	166

Freie Wähler Reiskirchen (FW)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Erb, André	643
2	Rysse, Julia	576
3	Elati, Katrin	476
4	Schmitt-Spanu, Katrin	440
5	Schmitt, Arno	515
6	Görnert, Susanne	543
7	Frömbgen, Melanie	343

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Galesky, Ingo	CDU
Wendorf, Carsten	CDU
Adigüzel, Atakan	SPD
Sehrt, Christina	SPD
Mattusch, Hans	GRÜNE
Erb, André	FW
Rysse, Julia	FW

Saasen:

Zur Ortsbeiratswahl waren 911 Personen wahlberechtigt, davon haben 543 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 59,60 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 543 Stimmzettel gültig und 0 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 3.478 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3.478	100,00 %	7
Wahlgebiet insgesamt	3.478		7

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Kamenik, Silvana	972
2	Nachtigall, Michael	497
3	Kutscher, Steffen	295

4	Glatthaar, Sören	365
5	Kutscher, Jannis	226
6	Kukla, Werner Erhard	175
7	Klös, Ulrike	342
8	Schieferstein, Hansjürgen	76
9	Stark, Karlheinz	129
10	Gössl, Johannes	113
11	Schmitt, Bodo	153
12	Glöckner, Sven	32
13	Gössl, Angelika	103

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Kamenik, Silvana	SPD
Nachtigall, Michael	SPD
Glatthaar, Sören	SPD
Klös, Ulrike	SPD
Kutscher, Steffen	SPD
Kutscher, Jannis	SPD
Kukla, Werner Erhard	SPD

Lindenstruth:

Zur Ortsbeiratswahl waren 782 Personen wahlberechtigt, davon haben 368 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 47,06 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 356 Stimmzettel gültig und 12 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 2.187 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen- anteil	Sitze
Freie Wähler Reiskirchen (FW)	2.187	100,00 %	7
Wahlgebiet insgesamt	2.187		7

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Freie Wähler Reiskirchen (FW)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Albach, Gerhard	466
2	Grün, Jens	306
3	Keilmann, Robert	101
4	Urban, Aaron	105
5	Döring, Andreas	122
6	Trinkaus, Thomas	38

7	Teuscher, Eric	126
8	Thiel, Gabriele	168
9	Polzin, Heiko	67
10	Niebergall, Thorsten	113
11	Weimer, Uwe	159
12	Albach, Julia	184
13	Grün, Lars-Patrick	232

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Albach, Gerhard	FW
Grün, Jens	FW
Grün, Lars-Patrick	FW
Albach, Julia	FW
Thiel, Gabriele	FW
Weimer, Uwe	FW
Teuscher, Eric	FW

Hattenrod:

Zur Ortsbeiratswahl waren 486 Personen wahlberechtigt, davon haben 302 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 62,14 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 282 Stimmzettel gültig und 20 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 1.908 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen- anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	861	45,13 %	3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	972	50,94 %	4
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	75	3,93 %	0
Wahlgebiet insgesamt	1.908		7

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Langsdorf, Jörg	204
2	Sieg, Benjamin	155
3	Petry, Patrick	151
4	Riedmann, Karl Heinz	81
5	Thüringer, Siegfried	92
6	Langsdorf, Sandra	108
7	Rau, Karl-Heinz	70

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Quast, Carina	272
2	Doebler, Achim	231
3	Roth, Rainer	140
4	Schlüter, Jörg	122
5	Lohr, Adelheid	102
6	Seipp-Wallwaey, Michael	105

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Schmidt, Karl-Wilhelm	75

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Langsdorf, Jörg	CDU
Sieg, Benjamin	CDU
Petry, Patrick	CDU
Quast, Carina	SPD
Doebler, Achim	SPD
Roth, Rainer	SPD
Schlüter, Jörg	SPD

Burkhardsfelden:

Zur Ortsbeiratswahl waren 821 Personen wahlberechtigt, davon haben 510 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 62,12 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 484 Stimmzettel gültig und 26 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 3.266 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen- anteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	776	23,76 %	2
Freie Wähler Reiskirchen (FW)	2.490	76,24 %	5
Wahlgebiet insgesamt	3.266		7

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Schäfer, Martin	307
2	Bayer, Katharina	227

3	Martí Cabral, Claudio	242
---	-----------------------	-----

Freie Wähler Reiskirchen (FW)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Rühl, Ingo	511
2	Johannesson-Mohr, Alisa	512
3	Schwarz, Julian	300
4	Debus, Bernd	439
5	Brück, Manuel	289
6	Krause, Daniel	226
7	Meilinger, Manuela	213

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Schäfer, Martin	SPD
Martí Cabral, Claudio	SPD
Johannesson-Mohr, Alisa	FW
Rühl, Ingo	FW
Debus, Bernd	FW
Schwarz, Julian	FW
Brück, Manuel	FW

Bersrod:

Zur Ortsbeiratswahl waren 661 Personen wahlberechtigt, davon haben 367 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 55,52 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 353 Stimmzettel gültig und 14 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 2.242 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	443	19,76 %	1
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.526	68,06 %	5
Freie Wähler Reiskirchen (FW)	273	12,18 %	1
Wahlgebiet insgesamt	2.242		7

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Frey, Dirk	224
2	Becker, Otto	219

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Gerhard, Eric	381
2	Müller, Nina	237
3	Weigand, Jerena	181
4	Rudolph, Manuel	166
5	Kern, Holger	235
6	Rattler, Enrico	212
7	Schumann, Jasper	114

Freie Wähler Reiskirchen (FW)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Frey, Niklas	273

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Frey, Dirk	CDU
Gerhard, Eric	SPD
Müller, Nina	SPD
Kern, Holger	SPD
Rattler, Enrico	SPD
Weigand, Jerena	SPD
Frey, Niklas	FW

Winnerod:

Zur Ortsbeiratswahl waren 39 Personen wahlberechtigt, davon haben 12 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 30,77 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 12 Stimmzettel gültig und 0 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 59 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Bürgerliste (BL)	59	100,00 %	5
Wahlgebiet insgesamt	59		5

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Bürgerliste (BL)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
-----	---------------------	---------

1	Fechner-Brandl, Elisabeth	10
2	Brandl, Thomas	10
3	Kluth, Lucia	5
4	Salat, Armin	15
5	Weiß, Andreas	11
6	Weiß, Natalie	8

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Salat, Armin	BL
Weiß, Andreas	BL
Fechner-Brandl, Elisabeth	BL
Brandl, Thomas	BL
Weiß, Natalie	BL

Ettingshausen:

Zur Ortsbeiratswahl waren 1.504 Personen wahlberechtigt, davon haben 854 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 56,78 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 781 Stimmzettel gültig und 73 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 5.297 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2.303	43,48 %	3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	674	12,72 %	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	823	15,54 %	1
Freie Wähler Reiskirchen (FW)	1.497	28,26 %	2
Wahlgebiet insgesamt	5.297		7

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Süße, Petra	525
2	Subtil, Michael	473
3	Kräter, Katja	219
4	Dr. Steinmetz, Heinrich	294
5	Blei, Johannes	345
6	Angermann, Peter	217
7	Kräter, Michael	230

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
-----	---------------------	---------

1	Grimm, Carol	431
2	Grimm, Michael	243

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Hornischer, Renz	322
2	Hagemann-Haag, Heidemarie	320
3	Ziehn, Dagmar	181

Freie Wähler Reiskirchen (FW)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Caulton, Diana	475
2	Schudt, Lars	342
3	Keil, Alessandra	249
4	Brunngräber, Jutta	203
5	Rinker, Ellen	228

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Süße, Petra	CDU
Subtil, Michael	CDU
Blei, Johannes	CDU
Grimm, Carol	SPD
Hornischer, Renz	GRÜNE
Caulton, Diana	FW
Schudt, Lars	FW

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter/bei der Wahlleiterin der Gemeinde/Stadt (Gemeinde Reiskirchen, Anschrift: Schulstraße 17, 35447 Reiskirchen, Telefon: 064089590095900); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

gez.
Kathrin Berger
Wahlleiterin